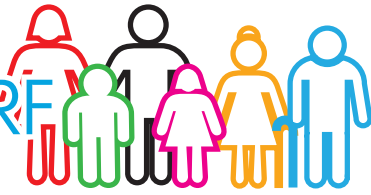


PRO
MÜNCHENDORF
BÜRGER FÜR BÜRGER



Ausgabe Jänner 2020

Wir für SIE!

Unabhängig

Ungebunden

Keiner politischen

Partei verpflichtet

Kompromissbereit

Zum Wohle

Engagiert

Münchendorfs

Frei von

Machterhaltungszwängen

Für ein

lebenswertes Münchendorf

Vielen



Dank und auf

ein

WIEDERSEHEN!

Pro Münchendorf ist ein politisch unabhängiger Verein, der sich vor nun 5 Jahren dazu entschlossen hat, als Bürgerliste bei den Gemeinderatswahlen anzutreten. Als solcher sind wir zwar keiner übergeordneten Organisation Rechenschaft schuldig, allerdings ist es uns am Ende der Funktionsperiode ein Anliegen, **Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, eine Art Tätigkeitsbericht von unserer Arbeit in der Gemeinde zu geben.**

Pro Münchendorf legte von Anfang an allergrößtes Augenmerk darauf, Reibungsverluste in Form von parteipolitisch motiviertem Gezänke im Gemeinderat zu vermeiden und möglichst effektiv und sachlich mit allen zusammenzuarbeiten. **Als Teamplayer** sind wir uns also dessen **bewusst, dass viele** der im Folgenden aufgelisteten **Punkte Produkte einer Zusammenarbeit** mit unseren Gemeinderatskollegen sind. Für diese Zusammenstellung haben wir **Themen herausgegriffen, die stark die Handschrift von Pro Münchendorf tragen.**

Dass dabei ein **Schwerpunkt auf Umweltthemen im weitesten Sinne** liegt, ist dem Umstand geschuldet, dass Pro Münchendorf in Person von Dr. Helmut Schume dem **Ausschuss für Umwelt, Energieeffizienz und Hochwasserschutz** vorstand. In der Bundespolitik würde man heutzutage von einem Schlüsselressort sprechen, wird doch an allen Ecken und Enden die Begrenztheit unserer Ressourcen offenkundig. Mit diesen verantwortungsvoll umzugehen ist ein Gebot der Stunde, wobei unter den Ressourcen an erster Stelle vielleicht Grund und Boden zu nennen sind. Dementsprechend **ziehen sich unsere Themen bis ins Raum- und Verkehrsplanerische hinein.** Aber auch bezüglich Gesundheit und Finanzen waren wir aktiv. In punkto Finanzen hatte Pro Münchendorf die verantwortungsvolle Aufgabe, mit KR Norbert Winkler den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu stellen.

Der eingangs ausgesprochene **Dank** bezieht sich auf das **Vertrauen, das Sie uns vor 5 Jahren durch Ihre Stimme geschenkt haben.** „Auf Wiedersehen“ bedeutet nicht, dass wir uns aus der Gemeindepolitik verabschieden wollen, keine Angst! Es soll vielmehr zum Ausdruck bringen, **dass wir bereit sind, auch im neu gewählten Gemeinderat mitzuarbeiten.** Es gilt ja schließlich, einige begonnene Projekte, wie etwa den Volksschulausbau oder den Hochwasserschutz, erfolgreich abzuschließen und voll Elan neue anzugehen.

In vielen Bereichen erwies sich die **Zusammenarbeit mit Bürgermeister Ehrenberger** als **effizient und fruchtbar**, so dass sich **Pro Münchendorf** eine Fortsetzung dieser Kooperation sehr gut vorstellen kann und **ihn bei der Wahl zum Bürgermeister im Gemeinderat unterstützen würde.** Auf dass Münchendorf die dynamische Entwicklung zu einem modernen Ort nehmen möge, wie es das geschwungene „M“ am Ortseingang nahelegt!

Für dieses Vorhaben bitten wir Sie am 26. Jänner 2020 um Ihre Stimme!



Bürger für Münchendorf

Herbert Beywinkler
Geb. 1958
verheiratet, 2 Kinder.
Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft.

Norbert Winkler
Geb. 1947
verheiratet, 3 Kinder,
Unternehmer,
Berufspilot iR

Helmut Schume
Geb. 1964
verheiratet, 2 Kinder,
Professor an der Universität für Bodenkultur

Walter Deles
Geb. 1954
verheiratet,
3 Kinder,
Sozial engagierter Pensionist

Martin Kaspar
Geb. 1970
verheiratet,
2 Kinder,
Unternehmer

Gabriele Moor
Geb. 1956
verheiratet,
aktive Pensionistin

Katharina Hlawaty
Geb. 1991
ledig,
Unternehmerin in der Immobilienbranche

Clemens Beywinkler
Geb. 1988,
verheiratet,
GIS-Informatiker/
Geograph

Maximilian Hlawaty
Geb. 1947
verheiratet,
2 Kinder,
Unternehmer

Nikolaus Winkler
Geb. 1989
ledig
Student -
Wirtschaftsrecht

Gemeindeübergreifender Hochwasserschutz Oberwaltersdorf – Trumau – Münchendorf

Mit **DI Herbert Beywinkler** haben wir einen **erfahrenen Kulturtechniker und Wasserwirtschaftler** in unseren Reihen. Seiner maßgeblichen Mitarbeit ist es zu verdanken, dass die Vorbereitungsarbeiten für das **Großprojekt (Gesamtvolumen rund 33 Mio Euro) weit gediehen sind.**



Bild: Hochwasser 1997 (Trumauerstraße Blickrichtung Trumau)

- **Projektentwurf** in Pläne gegossen
- Weitgehende **Einigung** mit wichtigsten Grundeigentümern erzielt
- **UVP Verfahren eingeleitet**
- Prüfung durch die **Staubekkenkommission vorbereitet**
- **Sondierungsarbeiten in Angriff genommen**

Ziel ist der vollständige **Schutz des Siedlungsgebiets vor einem hundertjährigen Ereignis** in den Gemeinden Oberwaltersdorf, Trumau und Münchendorf, in Summe **für mehr als 10.000 Menschen.**

Mehr Grün für Münchendorf!

In den letzten zwei Jahren mussten im Ortsgebiet viele Bäume und ganze Windschutzstreifen dem zweigleisigen Bahnausbau weichen. Durch geschickte Verhandlungen und tatkräftige Mitarbeit in der vorbereitenden Planung gelang es unserem Umweltgemeinderat, **Dr. Helmut Schume**, deutlich **mehr Einzelbäume und flächige Ersatzaufforstungen nach Münchendorf zu holen**, als uns dem Gesetz nach zugestanden wären.

Am Ende waren es insgesamt **rund 180 Solitär-bäume**, die im Ort und entlang des Hafnergrabens gepflanzt wurden. Daneben wurden **Ersatz-aufforstungsflächen von insgesamt 7,44 ha Größe** gefunden. Bei einer gerodeten Fläche von 1,28 ha (entspricht einer Aufforstungspflicht von mindestens 3,84 ha) ist **Münchendorf ein klarer Nettogewinner**. Zusätzlich werden auf „ökologischen Ausgleichsflächen“ (gut 10 ha) Schritte zur Renaturierung gesetzt werden. Die Kosten für alle genannten Maßnahmen trugen bzw. tragen die ÖBB.



Wir haben die Aktion „Wär‘ doch schad‘ drum“ nach Münchendorf geholt

Seinen Ursprung hatte die Initiative in der Stadt Mödling. Münchendorf war die dritte Gemeinde, in der die Aktion Ende 2018 eingeführt wurde. Mittlerweile gibt es sie in allen 20 Gemeinden des Bezirkes. Dabei handelt es sich um die **kompostierbaren Kartonboxen und Becher**, die man in den Restaurants und Heurigenlokalen bekommt, **um Speisereste zum späteren Verzehr mit nach Hause nehmen zu können.**

Zweck der Initiative:

- die Menge an **Essensresten im Müll zu reduzieren**
- **Styroporboxen** und **Aluminiumfolien zu ersetzen**

Der Münchendorfer Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den umweltfreundlichen Charakter der Aktion gewürdigt und beschlossen, **sie auf ein weiteres Jahr voll zu subventionieren**, d.h. die Behälter den Gastwirten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Aktion ist ein Erfolg auf ganzer Linie. Sie **kommt bei Wirten und Gästen gleichermaßen gut** an und ist auch vonseiten der Landespolitik gern gesehen.



Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Zusätzlich zur PV-Anlage am Dach des Turnsaals der Volksschule wurden 2015 auf den Dächern des Gemeindeamtes, des Feuerwehrgebäudes und des Kindergartens in der Sportplatzstraße **insgesamt 40 kWh an PV Leistung neu installiert**. Die jährliche Stromproduktion stieg dadurch von 22 MWh auf insgesamt rund 64 MWh an. **Ein wichtiger Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Energieversorgung!**



Die öffentliche Beleuchtung auf LED Technologie umgestellt

Das rotorange Licht der Natriumhochdruckleuchtmittel wurde 2016 auf Initiative unseres Umweltgemeinderates durch ein helleres und angenehm gelbes LED Licht ersetzt. Dieser Schritt bringt eine Erhöhung der **Verkehrssicherheit**, weil das LED Licht den Zwischenbereich zwischen zwei Laternen besser ausleuchtet, und gleichzeitig eine **enorme Energieeinsparung**. Der Stromverbrauch für die öffentliche Beleuchtung ging in Münchendorf um 117 MWh pro Jahr oder 60,5 Prozent zurück.



LED 3000 K

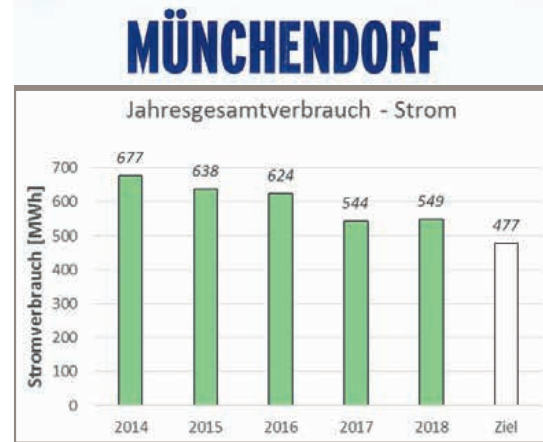
Natriumhochdruckleuchtmittel

Energiesparen durch konsequentes Monitoring

Erinnern Sie sich noch an die **Wurzeln von Pro Münchendorf**?

Richtig, das Thema Windkraft! Ein Argument, das wir damals vehement vertraten, war „**Klimaschutz durch Energiesparen und Innovation**“. Das Thema steht nach wie vor sehr weit oben auf unserer Agenda. Im Rahmen der landesweit durchgeführten, verpflichtenden Energiebuchhaltung werden in Münchendorf insgesamt **61 Zähler** (Strom, Gas und Wasser) **monatlich abgelesen**. Wir verschaffen uns so einen Überblick über die Verbräuche, denn das ist der erste Schritt zur Einsparung.

Unser hochgestecktes Ziel lautet, den Stromverbrauch um rund 30% oder 200 MWh gegenüber 2014 zu verringern. Münchendorf erhielt 2017 eine Auszeichnung als Vorbildgemeinde auf diesem Gebiet, nicht zuletzt für den abgelieferten Bericht, in dem eine klare Strategie umrissen war. **Wir sind auf einem guten Weg zum Ziel!**



Gesundes Münchendorf

Walter Deles hatte stets die Gesundheit der Bevölkerung im Auge, was sich in **vielerlei Aktivitäten** niederschlug, wie etwa der

- Organisation eines **Gesundheitstages**
- Leitung des Arbeitskreises „**Gesunde Gemeinde**“
- Zusammenarbeit mit der Initiative „**Tut Gut – Niederösterreich**“
- Abhaltung von mehreren Workshops zur **Reanimation mit Defibrillator**
- Mitorganisation des regelmäßig stattfindenden „**Famliy Run**“

Seiner **Ausbildung als Rettungssanitäter** ist es zu verdanken, dass bei diversen Veranstaltungen immer eine professionelle Erste Hilfe Ausrüstung vor Ort war.



Apropos Radweg nach Laxenburg!

Es war anno 2015, als das Beschlussorgan des Bezirksforums „**Regionale Leitplanung Mödling**“ in Gießhübl tagte. Wir Münchendorfer leiteten, übrigens gänzlich ohne Zutun der ÖVP Münchendorf, die Arbeitsgruppe Verkehr (Abbildung). Als einvernehmliches Ergebnis mit unseren Nachbargemeinden wurden 2016 im **regionalen Leitplan von Mödling** unter anderem folgende **hochrangige Radverbindungen festgeschrieben**:

- **Radroute entlang der Pottendorfer Linie:** Richtung Achau bzw. Ebreichsdorf
- **Verbindung Münchendorf – Guntramsdorf** und **Münchendorf – Biedermannsdorf**

Dies stellt heute die Voraussetzung dar, dass man – die Finanzierbarkeit vorausgesetzt – **überhaupt beim Land erfolgreich um Unterstützung bzw. Förderung ansuchen kann.** Dieser Leitplan soll auch sicherstellen, dass Nachbargemeinden nicht, wie das in der Vergangenheit durch Laxenburg schon geschehen ist, die Zusammenarbeit verweigern können.



Gegengeschäfte mit den ÖBB – der Gemeinde eine Million gespart!

Im Zuge der Ausbauplanung der Pottendorfer Linie gab es **viele Abstimmungsgespräche** zwischen der Gemeinde und den ÖBB. So ergab es sich, dass unser Zivilingenieur **DI Herbert Beywinkler** eine wesentliche **Vereinfachung der Baumaßnahmen** im Zuge der Erschließung der Franz Hütter Gasse **vorgeschlagen konnte**. Dadurch war es den ÖBB möglich, **temporäre Bahnübergänge im Wert von gut zwei Millionen Euro einzusparen**. Zusätzlich wurde der **Bauablauf dadurch beschleunigt**. Im Gegenzug konnten wir als Gemeinde folgende Gegenleistungen erfolgreich aushandeln:

- **Erschließung der Franz Hütter Gasse** erfolgt nun **von der Mitte**
- **Öffentliche Parkplätze** (Besucher) im Bereich der Zufahrt zur Franz Hütter Gasse
- **Rad- und Fußwegunterführung** unter den neuen Bahnbrücken in der verlängerten Franz Hütter Gasse
- **Verbreiterung der Bahngasse**
- Sanierung, respektive **Neubau der Bahngassenbrücke**
- Ausbau der Flutbrücke südlich des Bahnhofs zu einer **Radwegunterführung in Richtung der Seen**

Die **Gemeinde hat sich** durch diese Gegengeschäfte rund **eine Million Euro** für sowieso notwendige Investitionen in die Infrastruktur **erspart**.



Bild: Die sanierte Bahngassenbrücke

Wann bekommt Münchendorf eine eigene Apotheke ?

Pro Münchendorf ist in Person von **Martin Kaspar, an dem Thema schon seit gut vier Jahren dran.**

Nach unzähligen Gesprächen mit diversen Apothekerkammerpräsidenten, Pharmakonzernen, potentiellen Betreibern und dem Bezirkshauptmann können wir berichten, dass die Situation von Geschäftsinteressen Einzelner, tatsächlichen oder gefühlten persönlichen Verpflichtungen, Eitelkeiten und Gesetzen aus Postkutschenzeiten geprägt ist. Also eine komplexe Gemengelage, die derzeit noch einer befriedigenden Lösung für Münchendorf im Weg steht.

Mittlerweile haben wir **ein Gutachten in Händen, das unsere Bestrebungen nach einer eigenen Apotheke unterstützt.** Wir verfolgen unser Ziel also weiterhin!



Neues Wohnen in Münchendorf

Die Gemeinde hat **viele Anfragen von Wohnungssuchenden**, die erschwingliches Wohnen in Münchendorf suchen. Die zur Verfügung stehenden **Gemeindewohnungen sind immer rasch vergeben**. Die bestehenden Gebäude in der Hauptstraße 1a mit sieben Wohnungen waren aber schon baufällig, und eine Sanierung wäre nicht mehr sinnvoll machbar gewesen.



Pro Münchendorf hat in einer Vergleichsstudie ermittelt, dass ein Neubau in Eigenregie teurer kommen würde als die Vergabe eines Baurechts an eine gemeinnützige Baugesellschaft. Nach **Durchführung eines Ideenwettbewerbes** wurde letztendlich ein **Baurecht an die EBSG vergeben**, die das beste Konzept im Wettbewerb präsentiert hatte. Auf der zur Verfügung stehenden Fläche **entstehen 24 Wohnungen** in einer Mischung von unterschiedlichen Wohnungsgrößen und unterschiedlichem Zielpublikum. Es wird vom **„Jungen Wohnen“** bis hin zu **„betreubaren Seniorenwohnungen“** auch **Wohnungen für Familien** geben.

Dieser Mix ermöglicht auch die Ausschöpfung der bestmöglichen Förderungen. Damit nicht alle Flächen für Parkplätze versiegelt werden müssen, wird es eine **Tiefgarage** geben, die es ermöglicht, dass **Restflächen vor den Wohnungen als ruhige Grünfläche verbleiben**. In der Zwischenzeit hat die **EBSG – ohne Zutun der Gemeinde** – die Nachbarfläche mit dem Industriebau erworben und mit dem Abbruch desselben begonnen. Das Wohnprojekt wird dadurch noch **eine zweite** – noch nicht eingereichte – **Baustufe** bekommen und das Ortsbild rund um das Gemeindeamtsgelände in Zukunft nachhaltig verändern.

Verhinderung der Ortszersiedelung

Münchendorf ist einem **enormen Siedlungsdruck** ausgesetzt. **Ohne Gegenmaßnahmen** würden in wenigen Jahren sämtliche **Baulandreserven** durch Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser **verbaut** werden. Aufgrund der hohen Grundstückspreise würden nur **minimale Grünflächen** übrigbleiben und eine **maximale Fläche versiegelt** werden. **Pro Münchendorf** hat sich dafür eingesetzt, bei den letzten verbliebenen größeren Flächen über **Nachdenkpausen und Baustopps** zu besseren Bebauungsplänen zu kommen. Folgende Kriterien sind für uns relevant:

- **Verdichtete Bebauung** an geeigneten Orten ermöglichen
- **Autos** möglichst in **Garagen**
- **Minimierung des Straßenneubaus**
- **Grünflächen** erhalten und neue **schaffen**
- **Durchwegung** für Fußgänger und Radfahrer **fördern**

Bild: Bereich Kirchfeldgasse
nördlich des Badergassls



Erweiterung der Volksschule Münchendorf

Durch den **stetigen Zuzug** nach Münchendorf und die teilweise Nutzung der Schule als Ganztagschule ist die **Schule nun an ihre Nutzungsgrenzen gestoßen**. Pro Münchendorf hat in kürzester Zeit eine Architekturausschreibung für eine gesetzeskonforme Vergabe der Planungsleistungen ausgearbeitet. Aufgrund gestiegener Baukosten musste umgeplant werden. Dennoch wird der **Neubau** unter Mithilfe unserer Fachleute **folgende Kriterien erfüllen**:

- **Mehrfach nutzbare Flächen**
- **Musikschule integriert**
- Küche und Speisesaal
- **Multifunktionaler Veranstaltungssaal**
- Platz für Vereine
- **Zentralgarderobe**
- Eingang auch von der Ortsseite möglich
- **Neue Räume für Unterricht und Nachmittagsbetreuung**
- Photovoltaik am Dach
- **Nachhaltige Beheizung des Alt- und Neubäudes** mit Erdwärme aus Tiefensonden
- Erweiterung des Schulgartens
- **Erweiterung des öffentlichen Gartens** und Spielplatz hinter dem Rodelhügel
- **Multifunktionaler Funcourt** (umzäunter Ballspielplatz)

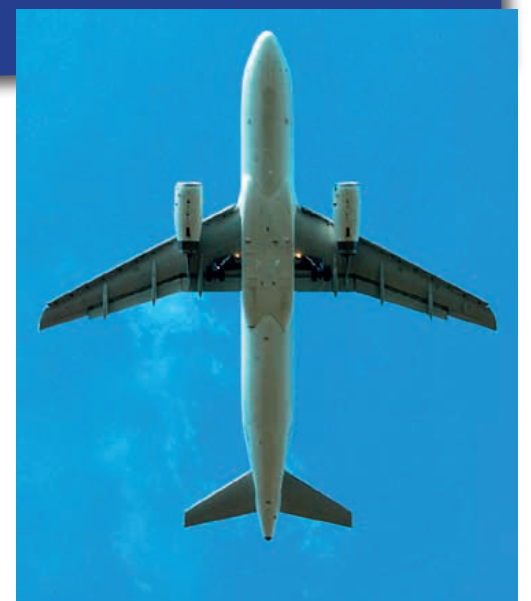


Auf eine faire Verteilung der Überflüge achten und diese auch einmahnen!

Darauf schaut unsere **Gabriele Moor**, die **seit 2015 Mitglied im „Dialogforum Flughafen Wien“** (Gründung als Verein) ist. Speziell bei den Bezirkskonferenzen in Schwechat ist sie als ständiges Mitglied tätig und versucht dort Münchendorfs Anliegen bezogen auf Umwelt und Fluglärm bestmöglich zu vertreten. Das Dialogforum hat die Aufgabe übernommen, bei Konflikten, die mit dem Fluggeschehen zu tun haben, für geeignete Kommunikationsprozesse in den Bezirkskonferenzen zu sorgen. **Ziel ist es** auf gemeinschaftliche, kooperative und faire Weise unter Berücksichtigung aller Interessen auf freiwilliger Basis **Lösungen zu finden, die den Fluglärm betreffen**.

Daneben wurde Frau Moor **auch als Mitglied in der ARGE** (Arbeitsgemeinschaft von Bürgerinitiativen und Siedlervereinen um den Flughafen Wien), einem Gründungsmitglied des Dialogforums, aufgenommen. Sie **wirkt dort an der Bearbeitung spezieller Umweltthemen** und Themen, die im Zusammenhang mit Fluglärm im Fluggeschehen stehen, mit. Die ARGE ist Mitglied bei der UECNA (europäische Vereinigung gegen die schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs).

Zur Zeit läuft eine wichtige **„Europäische Bürgerinitiative zur Beendigung der Kerosinsteuerbefreiung für den Flughafenverkehr in Europa“**. Diese Petition trägt wesentlich zum Klimaschutz bei. Mehr Info dazu finden Sie unter <https://eci.ec.europa.eu/008/public/#/initiative>



Holt uns ein Gespenst aus der Vergangenheit ein?

Birgit Hebein, Vizebürgermeisterin von Wien und prominentes Mitglied des grünen Verhandlungsteams in den jüngsten Regierungsverhandlungen, sieht „**im Süden Wiens noch ausreichend Platz für Windkraftanlagen**“.

Angesichts der neuen Regierungskonstellation könnte sich da neues Ungemach aus Richtung der Bundespolitik zusammenbrauen. Und eines ist sicher: die Windradlobby will nach wie vor Geschäfte machen! Es gilt auf alle Fälle, die Entwicklung im Auge zu behalten und wachsam zu sein. **Die Gefahr gleich im Keim zu ersticken ist einfacher, als im Nachhinein eine Bürgerinitiative auf die Beine zu stellen.** Wir wissen, wovon wir reden!

Mit einer starken Liste Pro Münchendorf im Gemeinderat sind Sie diesbezüglich auf der sicheren Seite!



Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020

Sie sollten Folgendes wissen und bei Ihrer Entscheidung berücksichtigen:

1. Am 26. Jänner wird nur über die Kräfteverhältnisse im neuen Gemeinderat entschieden. **Vorzugsstimmen machen dabei niemanden zum Bürgermeister!**

2. Der **Bürgermeister** wird nämlich im neu konstituierten Gemeinderat **von den Gemeinderäten gewählt!**

3. Nach der NÖ Wahlordnung **hat die Vorzugsstimme am Wahlzettel Vorrang gegenüber der angekreuzten Fraktion.** Daher wird ein Stimmzettel mit einer Vorzugsstimme für z.B. Josef Ehrenberger immer der SPÖ zugerechnet, ungeachtet der angekreuzten Fraktion.

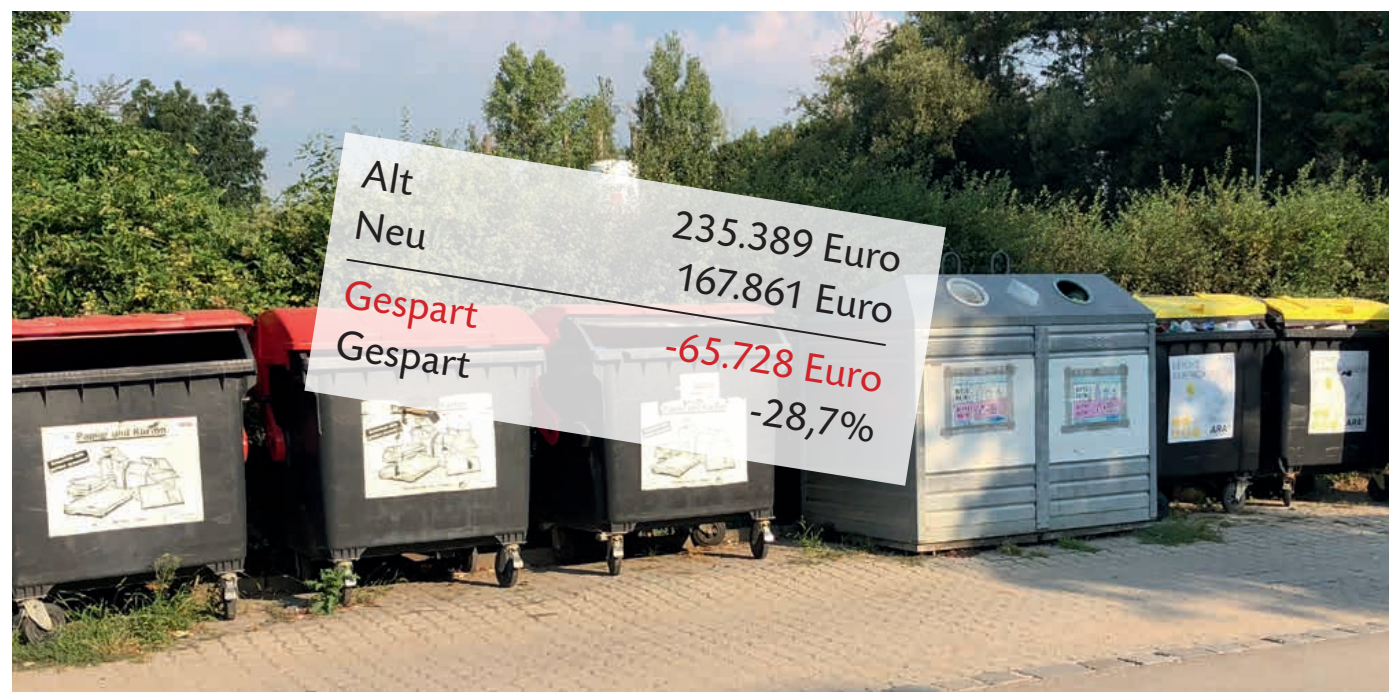
4. **Pro Münchendorf unterstützt die Kandidatur von Josef Ehrenberger** zum Bürgermeister aufgrund der guten Zusammenarbeit in der Vergangenheit ohnehin.



Müllentsorgungskosten um 28,7 % gesenkt

Wir von Pro Münchendorf haben die seit 12 Jahren unveränderten Müllentsorgungskonditionen nachgerechnet und überhöhte Preise festgestellt. Mit der Energie AG **konnten schließlich substantiell niedrigere Preise** (gültig ab 1.4.2018 bis Ende 2022) **ausgehandelt werden.**

Damit erspart sich die Gemeinde im genannten Zeitraum jährlich eine Menge Geld. Die Senkung wurde zwar nicht an die Haushalte weitergegeben, jedoch sollte dadurch eine **Erhöhung der Müllentsorgungsgebühren** bis mindestens Ende 2022 **abgewendet** sein.



ACHTUNG!

ACHTUNG!

Ein gültiger Stimmzettel für Pro Münchendorf darf daher keine Vorzugsstimme für einen Kandidaten einer anderen Partei enthalten!

Wenn sie also ein starkes Pro Münchendorf im Gemeinderat vertreten sehen wollen, dann **BITTE NUR EIN** Kreuzerl:



PRO
MÜNCHENDORF
BÜRGER FÜR BÜRGER



Wir für SIE!

SIEBEN

gute

GRÜNDE

- 1. PROMDF arbeitet seit 2015 erfolgreich im Gemeinderat für eine leistungsfähige und lebenswerte Gemeinde.**
- 2. PROMDF hat eine Vielzahl von Spezialisten für vielerlei Bereiche in seinem Team.**
- 3. PROMDF ist unabhängig und ungebunden und wird deshalb nur sachliche und vernünftige Entscheidungen für die Gemeinde unterstützen.**
- 4. PROMDF ist keiner politischen Partei verpflichtet und ist deshalb frei von Machterhaltungszwängen.**
- 5. PROMDF ist kompromissbereit und beeinflusst damit die Gemeindegearbeit ausgesprochen positiv.**
- 6. PROMDF hat nur das Wohl der Münchendorferinnen und Münchendorfer im Auge und ist bereit, sich weiter dafür zu engagieren.**
- 7. PROMDF hat die Fähigkeiten und den Willen, Münchendorf erfolgreich durch das neue Jahrzehnt zu geleiten.**

 **PROMDF**